

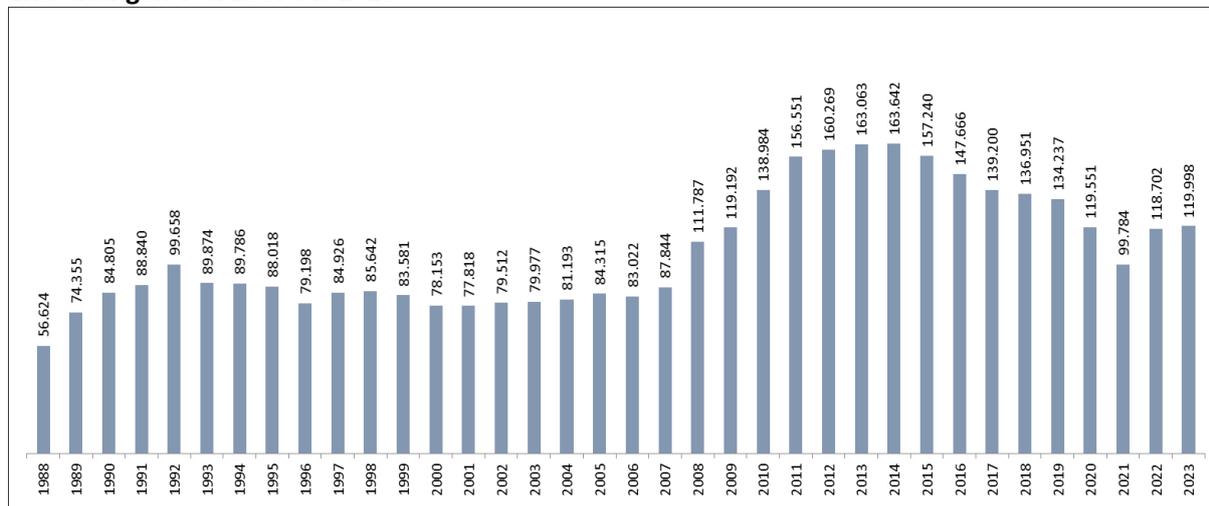
Zahlen auf einen Blick	2022	2023	Veränderung
<b>Besucher Bibliothek</b>	<b>35.358</b>	<b>41.597</b>	<b>18%</b> ↑
<b>Ausleihen gesamt</b>	<b>118.702</b>	<b>119.998</b>	<b>1%</b> →
Ausleihen analog	103.026	104.539	1% →
Ausleihen virtuell	15.676	15.459	-1% →
<b>Bestand</b>	<b>32.574</b>	<b>31.646</b>	<b>-3%</b> →
<b>Veranstaltungen</b>	<b>61</b>	<b>157</b>	<b>157%</b> ↑
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>1.375</b>	<b>1.371</b>	<b>0%</b> →

Das Jahr 2023 zeigt eine stabile Nutzung der Bibliothek und deutliche Zunahmen bei Besuchern und Veranstaltungen.

## 1. Medienangebot und Entleihungen

Der physische Medienbestand wird weiterhin gründlich dezimiert, um mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen. Der Onleihe-Verbund „**SchwAlB**“ bietet über 37.000 Medien, seriöse Informationen liefern rund um die Uhr die Datenbanken „**Munzinger Archiv**“ und „**Brockhaus**“. 61 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland liefern per **Fernleihe** 13 Bestellungen.

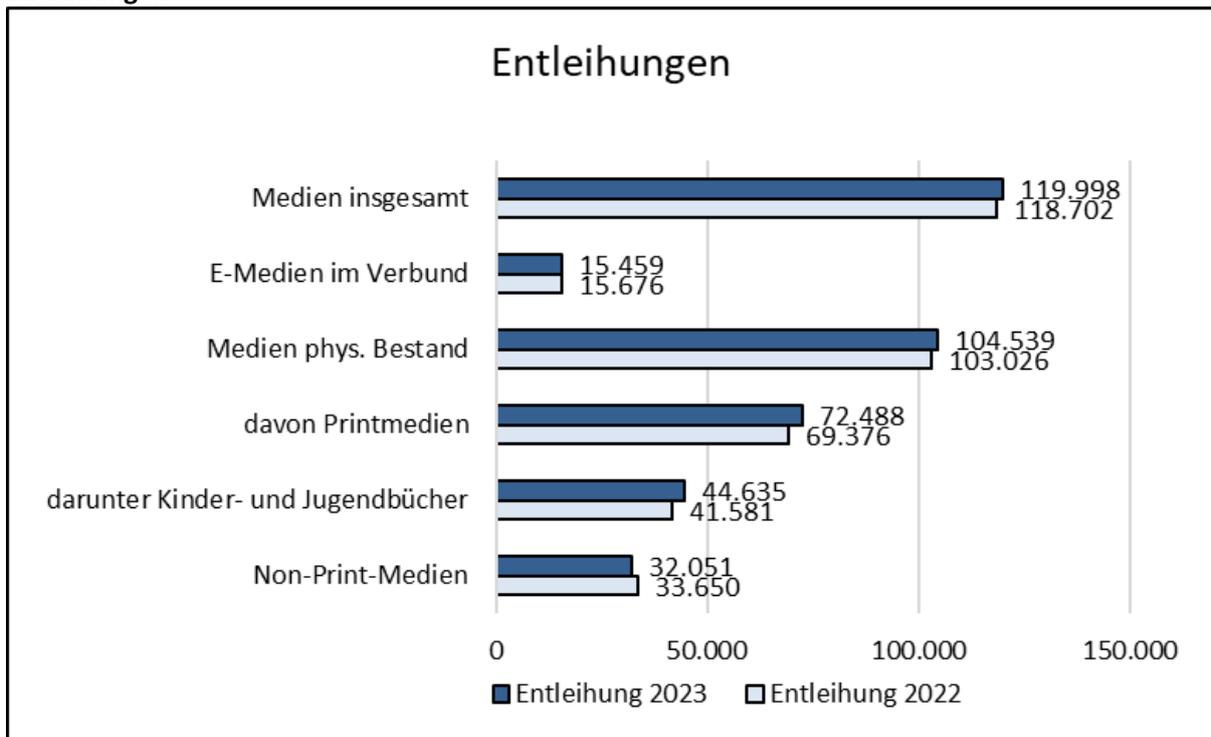
### Entleihungen von 1987 bis 2023



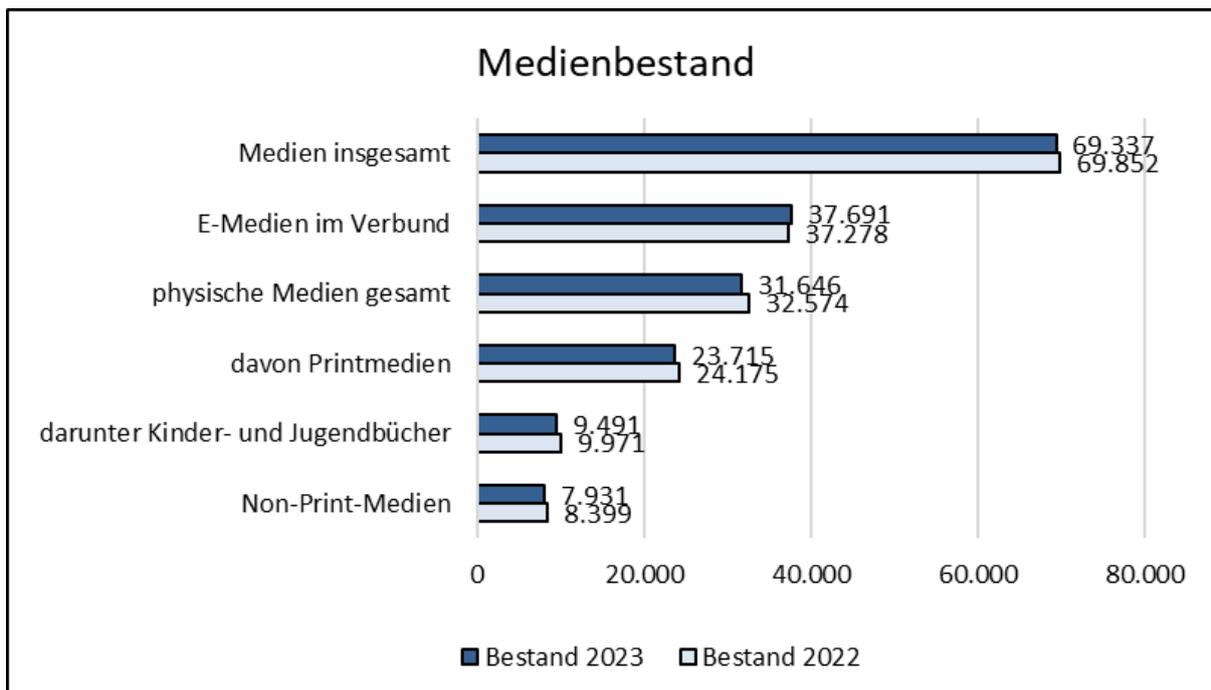
Jedes physische Medium wird im Durchschnitt dreifach umgesetzt. Projekte zur Leseförderung sorgen für steigende Ausleihzahlen im Kinder- und Jugendbuchbereich. **Kinder- und Jugendbücher verbuchen 37% der Gesamtausleihe an physischen Medien, Non-Print-Medien 27%, E-Medien 13% der Ausleihzahlen.**

Mehr als 600 mehrsprachige Medien in vielen Sprachen unterstützen die Integrationsarbeit. 387 Leserinnen und Leser nutzen mit 15.459 Entleihungen den Onleihe-Verbund „**SchwAlB**“.

## Entleihungen

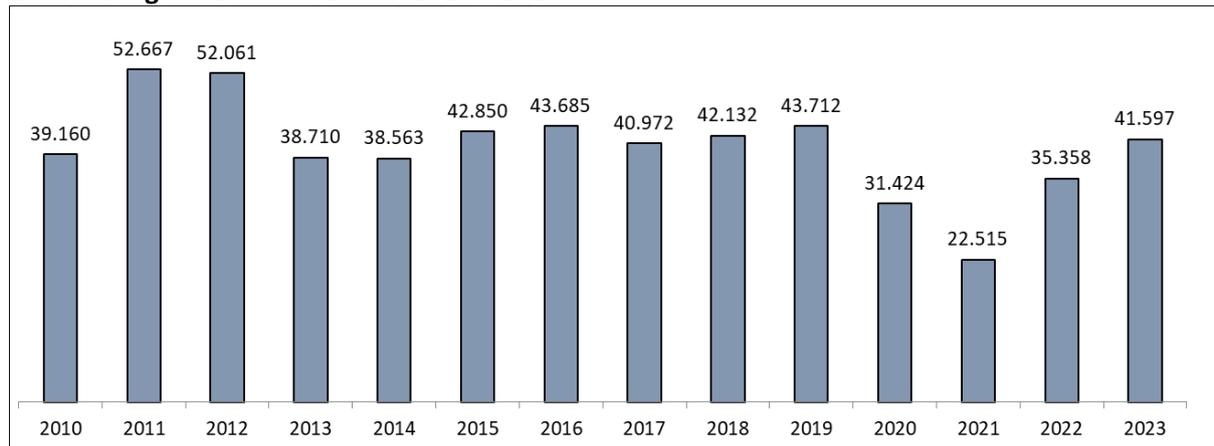


## Bestand



## 2. Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden

### Entwicklung der Besucherzahlen 2010 – 2023



Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **41.597 Besucherinnen und Besucher**, **4.372 Leserinnen und Leser** aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis, aber auch aus anderen Landkreisen und Regionen, haben einen gültigen Leseausweis, darunter 2.791 unter 18jährige und 508 über 60jährige. Der Anteil dieser beiden Altersgruppen steigt seit 2021 kontinuierlich. 451 Personen haben sich neu angemeldet.

### 3. Öffentlichkeitsarbeit und Interna

Vier Praktikanten erkunden das Berufsfeld „Bibliothek“ im Rahmen von Schul- oder Ausbildungspraktika. Dank der Finanzierung durch die Bürgerstiftung Donaueschingen führt das Figurentheater Künster das Stück „Die Zauberflöte“ zweimal für 120 Kinder aus acht Kindergärten auf und begeistert damit alle großen und kleinen Gäste. Solche Projekte dienen der Sprachförderung und regen die Kinder an, sich mit dem gleichnamigen Bilderbuch zu beschäftigen. Zum Sommerleseprojekt „lesbaar!“ melden sich erstmals über 200 Kinder an, 153 nehmen aktiv teil. Auch die Frederick-Woche im Oktober findet wieder großen Anklang. Das Städteviereck Blumberg, Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen verführt zum sechsten Mal zum Lesen mit dem Titel „Das Haus der Frauen“ von Laetitia Colombani. Die Auftaktveranstaltung in der Stadtbibliothek mit der Rezitatorin Luise Wunderlich und dem Musikerinnen-Trio „OlgaB.“ besuchen circa 80 Personen. Ein Vortrag mit der Literaturwissenschaftlerin Dr. Lachenmaier sowie die Krimilesung mit Sonja Kindler bilden den Abschluss in der Veranstaltungsarbeit. Die beliebten Lesestunden mit ehrenamtlichen Lesepaten und Besuche von Schulklassen sorgen regelmäßig für „junges Leben“ in der Bibliothek. Dank der Unterstützung durch die Bürgerstiftung kann die Bibliothek im Februar die einfache und robuste Spielekonsole „Kuti“ anschaffen, die von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gerne genutzt wird. Quizfragen und einfache Spiele sind schnell verstanden und bilden einen weiteren Anreiz, die Bibliothek zu besuchen.

Die Auszubildende ist im 3. Lehrjahr, eine neue Mitarbeiterin ist seit April im Team und hat sich sehr gut eingearbeitet. Die seit 2022 eingeführte neue Software läuft zuverlässig. Die Präsenz in sozialen Medien gewährleistet seit März 2023 ein Auftritt bei Instagram, der von den jüngeren Kolleginnen gepflegt wird.

## Veranstaltungen 2023 in der Stadtbibliothek

<b>4.1.</b>	Spieleabend
<b>12.1. - 17.2.</b>	Ausstellung "Drucksachen" der Kunstschule
<b>2.2.</b>	"Hätte, müsste, sollte", Vortrag mit Nina Grimm in Kooperation mit der vhsbaar
<b>4.2.</b>	Spielenachmittag
<b>13.2.</b>	Vorlesewettbewerb - Kreisentscheid Schwarzwald-Baar II
<b>23.2.-1.4.</b>	Ausstellung "Die Schönheit von Yoga-Bewegungen" in Kooperation mit der vhsbaar
<b>1.3.</b>	Spieleabend
<b>7.-18.3.</b>	"Frauen im Iran" - Ausstellung von social-media-posts
<b>16.3.</b>	"LiteraturnobelpreisträgerINNEN" mit Marjam Azemoun in Kooperation mit der vhsbaar
<b>26.4.</b>	Autorenbegegnungen mit Christian Linker für zwei Schulklassen
<b>13.6.</b>	Bilderbuchkino zur Einweihung der Bücherbox
<b>16.6.-14.7.</b>	Ausstellung "Folge dem Licht" mit Werken von Zsófia Szottfried in Kooperation mit der DUG
<b>18.7.-9.9.</b>	Ausstellung "Nahaufnahme" der Fotofreunde Aasen
<b>25.7.-9.9.</b>	Sommerleseclub "lesbaar!"
<b>17.9.</b>	Vernissage Galerie im Turm - "Leichte Schwere" Claudia Borowsky
<b>21.9.</b>	Preisverleihung und Abschluss lesbaar mit dem komischen Herrn Zack als Sommerleser
<b>25.9.</b>	Figurentheater Künster: 2 Theatervorführungen "Die Zauberflöte" für 9 Kindergärten
<b>24.9.-15.10.</b>	Buchausstellung und Lesung im Rahmen der interkulturellen Wochen
<b>5.10.</b>	Interkulturelle Wochen: Lesung aus "Josip" mit Tom Vuk und Michael Moravek
<b>16.10.</b>	Autorenbegegnung mit Patrick Wirbeleit für fünf Klassen des Fürstenberggymnasiums
<b>18.10.</b>	Autorenbegegnungen mit Joachim Masanek für vier Klassen der Eichendorffschule und der Erich Kästner-Schule
<b>28.10.</b>	"4 Städte - ein Buch" Eröffnung in der Stadtbibliothek mit Luise Wunderlich und OlgaB.
<b>30.10.</b>	"4 Städte - ein Buch" -Vortrag "Frauen-Empowerment" mit Dr. Lucy Lachenmaier
<b>7.12.</b>	"Schwarzwaldfrost" Lesung Sonja Kindler
<b>ganzjährig</b>	10 Führungen und 96 Lesestunden für Kinder

## 5. Ausblick

Die Entwicklung vom reinen Ausleihbetrieb hin zum „3. Ort“ ist in Donaueschingen schon weit fortgeschritten. Zahlreiche Arbeits- und Sitzplätze, zwei Arbeits-PCs, freies w-Lan, Zeitungen, Zeitschriften, ein kleines Getränkeangebot, ein provisorischer Wickeltisch, „Parkplätze“ für Kinderwagen und viele Spiele machen kurzweilige Begegnungen zwischen allen Gästen und Generationen möglich. Die Schaffung weiterer Arbeits- und Sitzplätze durch Reduktion von Medien sowie Lese- und Sprachförderung in Kooperation mit der Bürgerstiftung, mit Schulen und Kindergärten bleiben steter Antrieb in der Bibliotheksarbeit. Eine neue und energieeffiziente Beleuchtung soll die vorhandenen Medien ins rechte Licht setzen.

Die Präsentation der Sachliteratur in kundenfreundlichen Themenbereichen könnte auch die Einrichtung einer „Bibliothek der Dinge“ initiieren.

"Ein Buch vor den Augen verhindert in der Regel ein Brett vor dem Kopf."

Christian Wulff, ehemaliger Bundespräsident